



Donnerstag, 05. Dezember 2024
STARTPLATZ Düsseldorf |
Speditionstraße 15a, 40221 Düsseldorf

Seminar

Strategische Einführung zu KI-Anwendungen in Kommunen und kommunalen Betrieben

Einsatzmöglichkeiten von KI und deren
rechtssichere Implementierung

Potenziale von KI erkennen und Anwendungen einführen

Die Nutzung von Künstlicher Intelligenz birgt auch für Kommunalverwaltungen enorme Potenziale. Unter der Schirmherrschaft des Städte- und Gemeindebundes NRW beleuchten Experten und Anwendende aus der Praxis verschiedene Facetten, die bei der Einführung von KI-Systemen zu beachten sind.

Nach der Begrüßung durch den Schirmherrn der Veranstaltung, den Städte- und Gemeindebund NRW, informiert Prof. Tobias Urban über das weite Feld von KI-Anwendungen und die Potenziale für Kommunen. Dabei greift er auf Beispiele aus der kommunalen Praxis und verschiedenen Handlungsfeldern zurück.

Mit der Einführung von KI-basierten Anwendungen ist ein tiefgreifender Wandel der Arbeit in Kommunen verbunden. Bevor Simon Ernst von der Technologieberatungsstelle beim DGB NRW e. V. zur Bedeutung dieses Wandels für die Beschäftigten referiert, diskutiert er mit Prof. Dr.-Ing. Tobias Urban von der Westfälische Hochschule und Julian Salandi von der Kommunal Agentur NRW zu den Fragen:

- » Was sollten Kommunen tun, um KI in Zukunft wirksam nutzen zu können?
- » Wie wird das Vertrauen von Bürgern, Politik und Beschäftigten gewonnen?
- » Welche Voraussetzungen im Hinblick auf Schulung und Verständnis müssen geschaffen werden?



Vertrauen umfasst auch den Schutz personenbezogener Daten bei der Nutzung von KI. Um sicherzustellen, dass neu eingeführte Systeme rechtskonform sind, müssen Verantwortliche datenschutzrechtliche Pflichten erfüllen. Welche das sind und worauf Verantwortliche in Bezug auf den Datenschutz noch zu achten haben, erörtert Dr. Ralf Heine, Fachanwalt für Informationstechnologierecht, in seinem Vortrag.

Abschließend stellt Philip Velmer von der „Bergische Struktur- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH“ das Bergische Hochwasserwarnsystem 4.0, als Anwendungsbeispiel aus der kommunalen Praxis vor. In dem interkommunalen Projekt wird mithilfe Künstlicher Intelligenz ein Frühwarnsystem zur Vorhersage von Wasserpegeln und Hochwassergefahren entwickelt.



Seminarprogramm von 10:00 bis 15:30 Uhr

10:00 – 10:15 Uhr Begrüßung durch die
Kommunal Agentur NRW

10:15 – 10:30 Uhr Begrüßung durch den
Städte- und Gemeindebund NRW

10:00 – 10:45 Uhr Potenziale von KI-Anwendungen
in Kommunen und kommunalen
Betrieben
Prof. Dr.-Ing. Tobias Urban,
Westfälische Hochschule, URBAN.KI

11:15 – 11:30 Uhr Kaffeepause

11:30 – 12:00 Uhr Podiumsdiskussion
Prof. Dr.-Ing. Tobias Urban, Simon Ernst
und Julian Salandi
» Was sollten Kommunen tun, um KI in
Zukunft wirksam nutzen zu können?
» Wie gewinnt man das Vertrauen von
Bürgern, Politik und Beschäftigten?
» Welche Voraussetzungen im Hinblick
auf Schulung und Verständnis müssen
geschaffen werden?

12:00 – 13:00 Uhr Mittagessen

13:00 – 13:45 Uhr Einführung und Nutzung von KI in
Kommunen aus Sicht der Beschäftigten
Simon Ernst, Technologieberatungsstelle
beim DGB NRW e. V.

13:45 – 14:00 Uhr Kaffeepause

14:00 – 14:45 Uhr Datenschutzrechtliche Verantwortlich-
keiten und Maßnahmen bei der Einfüh-
rung von KI-basierten Anwendungen
Dr. Ralf Heine, Aulinger Rechtsanwälte
Notare

14:45 – 15:30 Uhr KI-basiertes Frühwarnsystem für
Überflutungsereignisse
Philip Velmer, Bergische Struktur- und
Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH

15:30 Uhr Ende der Veranstaltung

Referenten

- » **Simon Ernst**, Technologieberatungsstelle beim DGB NRW e. V., Düsseldorf
- » **Prof. Dr.-Ing. Tobias Urban**, URBAN.KI, Westfälische Hochschule, Gelsenkirchen
- » **Dr. Ralf Heine**, Rechtsanwalt und Mediator, Fachanwalt für Arbeitsrecht, Fachanwalt für Informationstechnologierecht, Aulinger Rechtsanwälte Notare, Essen
- » **Philip Velmer**, Teamleitung Wirtschaftsentwicklung, Bergische Struktur- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH, Solingen
- » **Julian Salandi**, Datenschutzbeauftragter und Digitalisierung, Kommunal Agentur NRW, Düsseldorf





Veranstaltungsinformationen

Zielgruppe

Seminar für Führungskräfte, Digitalisierungsbeauftragte und IT-Leiter aller Organisationseinheiten einer Kommune oder eines kommunalen Betriebs

Teilnehmendenzahl

Die Zahl der Teilnehmenden ist auf 30 Personen begrenzt. Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eintreffens berücksichtigt.

Kosten

Die Gebühr je Teilnehmenden beträgt 375,00 € zzgl. USt..
Darin sind umfangreiche Seminarmaterialien, Mittagessen und Pausengetränke enthalten.

Bitte überweisen Sie den Seminarbeitrag nach Erhalt der Rechnung innerhalb von 14 Tagen. Für Anmeldungen, die später als sieben Tage vor Veranstaltungsbeginn zurückgezogen werden, oder bei nur zeitweiser Teilnahme wird die volle Teilnahmegebühr berechnet. Maßgebend ist der Zeitpunkt des Eingangs der schriftlichen Stornierung bei der Kommunal Agentur NRW GmbH.

Programmänderungen, Referierenden- oder auch Ortswechsel sowie die Absage von Seminaren behalten wir uns vor. In jedem Fall werden wir Sie rechtzeitig informieren. Bei Absage erstatten wir die Teilnahmegebühr. Weitergehende Ansprüche sind ausgeschlossen.



Veranstalterin

Kommunal Agentur NRW GmbH
Cecilienallee 59, 40474 Düsseldorf
Telefon 0211 430 77 0 Telefax 0211 430 77 22
info@KommunalAgentur.NRW
www.KommunalAgentur.NRW



Schirmherrschaft

Städte- und Gemeindebund NRW
Kaiserswerther Straße 199-201, 40474 Düsseldorf
Telefon 0211 4587 1 Telefax 0211 4587 287
info@kommunen.nrw
www.kommunen.nrw